
From: [Ingeborg Erhart - Tiroler Künstlerschaft](#)
To: buero.lr.zoller-frischauf@tirol.gv.at
Cc: 'AFLZ'
Sent: Wednesday, June 24, 2009 6:52 PM
Subject: AFLZ_Kommentar zu Ihrer Standard-Antwort

Sehr geehrte Frau Landesrätin Zoller-Frischauf,

auf Ihre Standard-Antwort, die offenbar all jenen geschickt wurde, die sich per E-Mail oder Post mit der dringlichen Bitte, dem AFLZ die Basissubvention nicht zu streichen an Sie gewendet haben, möchten wir entgegenen:

Ihre kryptische Bemerkung, dass „schwierige Zeiten besonderer Schwerpunkte“ benötigen würden, erklärt nicht, warum gerade das AFLZ keine Förderung mehr bekommen soll. Welcher Schwerpunkt wird nun mit 6.500,- Euro gesetzt und welche Doppelstrukturen werden vermieden?

Etliche ExpertInnen und Betroffene haben mit ihren Statements die Wichtigkeit der Arbeit des AFLZ als einzige Einrichtung in Westösterreich, die ausschließlich für Frauen und Lesben da ist und schon vielen Frauen in schwierigen Situationen (gerade für Jugendliche kann die Unsicherheit über die eigene sexuelle Ausrichtung enorm schwierig sein) helfen konnte, dargelegt.

Alleine für diese Beratungstätigkeit und die Funktion des Begegnungsortes ist die Basissubvention aus dem Budget des Frauenreferats (welches sonst?!?) absolut gerechtfertigt!

Wir haben als Interessensvertretung der bildenden KünstlerInnen in Tirol das zusätzliche künstlerische und kulturelle Engagement des AFLZ in unsere Argumentation miteinbezogen, um die Bedeutung des Ortes auch auf dieser Ebene hervorzuheben. Diese Leistungen nun dafür herzunehmen, die Förderung der gesamten Tätigkeit des AFLZ von der Zuständigkeit des JUFF in die der Kunst- und Kulturförderung zu schieben, ist unserer Ansicht nach argumentativ nicht gerechtfertigt.

Warum stellen Sie sich keiner öffentlichen Debatte und erklären, warum Sie wirklich das AFLZ schließen wollen?

Wir appellieren nochmals an Sie, diese Entscheidung zu überdenken und die wertvolle Arbeit des AFLZ zu ermöglichen!

Mit freundlichen Gr en

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Tiroler Künstlerschaft

Ingeborg Erhart, Mag.^a
Geschäftsleitung

Tiroler Künstlerschaft - Kunstpavillon
Rennweg 8a
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 / 58 11 33
Fax: +43 (0) 512 / 58 59 71
www.kuenstlerschaft.at

Mitglied von www.baettle.net

www.innsbruckcontemporary.at